

HITTE



HATTE

HEFT 07 | 07 27. JULI 2007

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 10

Rückblick „Waldaren(a)rte“



Foto: mac

War einer der Hauptprotagonisten – Hannes Schmid im „Cappuccino Hot!“-Dress

Nachdem der Artclub Imst im Vorjahr beschlossen hatte, die Waldarena (wetterbedingt) nicht mehr zu nutzen, drohte diese in einen „Dornröschenschlaf“ zu verfallen.

Als „wachküssende Prinzen“ erwiesen sich Inge und Alex Eder, die den Versuch wagten, nun selbst Veranstaltungen zu organisieren. Wohl ganz im Sinne des Erbauers der Waldarena – des Tarrenzer Dichters Hermann Kuprian – luden sie heuer zu einem 5-tägigen Festival mit vielfältigem Programm.

Dieses begann am Mittwoch, dem 27. Juni, mit einer Lesung von Annemarie

Regensburger. Es lag wohl am wahrlich „saukalten“ Wetter, dass nur ein kleiner Kreis die anregenden Abenteuer des „tirolerischen kleinen Prinzen“ miterlebte.

Tags darauf war der erste „Tarrenzer Local-Hero“ im Einsatz: Schlagzeuger Karl-Heinz Egger brachte zusammen mit Bassist Ingo Mayr und Gitarren-Virtuose Wolfi Mayr viel Spaß und den Blues nach Obtarrenz.

Publikumswirksamer Höhepunkt war am Freitag der Auftritt der Gruppe „Jazzless“ mit Sänger Hannes „Puiti“ Schmid. Feinster Pop-Rock, von einem Hauch von Jazz durchwoben. Als Gastsän-

ger fand sich „Rock-Legende“ Hubert „Charly“ Baumgartner ein und zeigte, dass er auch heute noch das Publikum begeistern kann. Kurzweilig, amüsant und unterhaltsam. So gestaltete die Familie Kuprian die Gedenklesung an Hermann Kuprian am Samstag. Sie erzählten viele Anekdoten über ihren Gatten, Vater bzw. Opa und lasen Kostproben aus ihrem eigenen Schaffen vor. ORF-Tirol – Moderator Klaus Horst gab dann mit seiner wunderbaren Stimme Werke des Dichters zum Besten.

Den atmosphärischen Schlusspunkt dieses Abends

In dieser Ausgabe

Meisterschaften Mountainbike	3
Konzertankündigungen	4
Erfolge für FF Tarrenz	6
Ökozentrum Erdwärmestudie	7

tiroler
Felsenfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

setzte Feuertänzerin Lela, die mit ihrer Darbietung das Publikum verblüffte und verzauberte.

Das Festival endete am Sonntag mit einem Jazzfrühstück. Wieder mit dabei Sänger Hannes Schmid, der diesmal mit seinen Mannen von „Cappuccino Hot!“ mit angenehmem feinem Jazz die vielen „Frühstücker“ zu unterhalten wusste. Auch der strahlende Sonnenschein und das reichhaltige Frühstücks-Buffer trugen das Ihrige zur guten Stimmung bei.

Ein schöner Abschluss eines gelungenen Festivals, das laut Inge Eder im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden wird. (mac)

Stierer's Lois



Als Roms
siegreiche Kohorten
zogen gegen
Deutschlands Norden,
machten sie
im Seewald Pause
und genossen
a „Tiroler Jause“.



Wasserversorgungsanlage Tarrenz Bauabschnitt 04 – Hochbehälter Rotanger

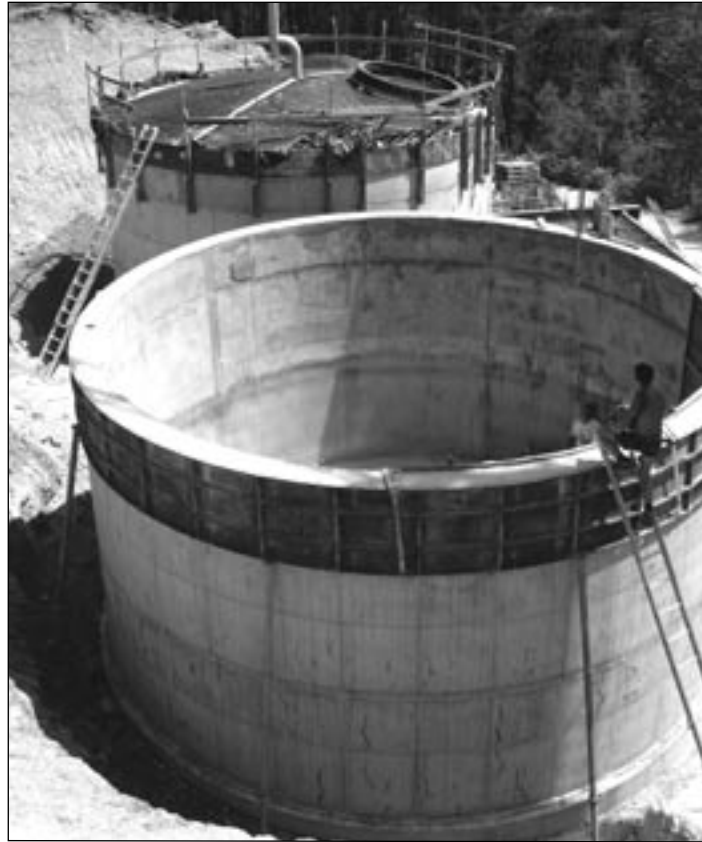


Foto: bau

Die Bauarbeiten gehen zügig voran...

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!

RAMCO
Electronic GmbH

6464 TARRENZ
05412 / 61061

Elektro Posch Otto
6464 Tarrenz
Alpweg 21
05414879463
0541265064
e-mail: otto_posch@tinet.at

**KUNDENDIENST
STEUERUNGSBAU
INSTALLATIONEN**

Wasserversorgung
Wärme
Wärme
Wärme

Pangratz

Wärme

Valter Pangratz
Bergweg 11
Tel. 054128404
0541 2045924
e-mail: v.pangratz@tinet.at

**PUB · CAFE
PROST
TARRENZ**

**BÄCKEREI
Eder
KONDITOREI · CAFE**

Ihr Nahversorger in Tarrenz
„Der Wörl“
frisch & freundlich

Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
<http://www.der-woerle.com>

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333

Allianz

Versicherung Vorsorge Vermögen

**Panoramahotel
Gurgltaler Hof**

Familie Hippacher
Alm Ebnitz, Ströngger 1
Tel. 0541266048 Fax 6636011

IMPRESSUM

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER
UND VERLEGER:
Gemeinde Tarrenz

REDAKTION:
Jürgen Kiechl (örg), Roland Flür
(mac), Beda Widmer (beda),
Mike Baumann (bau), Richard
Flür (richo)

FREIE MITARBEITER:
Elke Kirschner (elke), Michaela
Wuzella (mi), Hermine Gamper,
Kurt Lung (LuKu)

LAYOUT:
Michael u. Philipp Perktold

ANZEIGENANNAHME:
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352,
Fax 63352-75
e-mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
m.perktold@tsn.at

Redaktionsschluss nächste
Ausgabe:
Freitag, 24. August
Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 31. August

Einladung zum Almfest auf der Ehenbichleralm



Am Sonntag den 15.08.07
findet auf der Ehenbichler
Alm das traditionelle Alm-
fest statt.

Beginn ist 10:00 Uhr.

Für Speis und Trank wird
gesorgt.

Wir freuen uns auf euer
Kommen

Fam. Venier

GIRO-PLAN
ING. THOMAS RUETZ

EBENE 33 · A-6433 OETZ
MOBIL: 06642811691 · FAX: 05252/2235
e-mail: thomas@giro-plan.at

ÖKVA
KLEIN ÖZTAL-BAHNHOF

Holz · Koks · Kohle · Holzbricks
05266 / 87388



Buch des Monats

Joyce Carol Oates
Niagara

Stell dir vor, am Morgen nach deiner Hochzeitsnacht machst du in einer Honeymoonsuite in einem Hotel direkt an den Niagarafällen gelegen, die Augen auf. Die Nacht war kurz und so Manches fehlt in deiner Erinnerung. Und doch ist es schon seltsam, dass dein Ehemann nicht neben dir liegt, nicht einmal in der Suite zu finden ist. Erst nach einigem Suchen findest du einen kleinen Brief, am Spiegel auf dem Toilettentisch gelehnt. Und dann liest du auf rosafarbenen Papier die Worte: Aiah, entschuldige - ich kann nicht - ich gehe dahin..... Was ist nun zu tun? Das Hotelpersonal ist liebenswürdig und höflich und beginnt nur zögerlich mit der Suche, aber du, du spürst genau, dass es für eine Suche wohl zu spät ist. Und dann kommt dir der Gedanke, dass dein gerade angetrauter Ehemann sich in den tosenden, wild brausenden, 800 Meter breiten und 3000 Tonnen Wasser pro Sekunde speihenden Abgrund stürzen könnte. Und da stellst du dir die Frage, bin ich noch eine Braut oder vielleicht schon Witwe...? (elke)

Tiroler Meisterschaften im Mountainbike in Sölden Marina Oberhofer und Köll Bernhard – Vize Meister



Foto: Fröhlich

Von links: Fröhlich Jürgen, Köll Bernhard, Oberhofer Marina, Röck Bianca, liegend Oberhofer Sarah

Einen regelrechten Boom erlebt seit einigen Jahren das Mountainbiken. Über 170 Starter trafen sich Anfang Juli in Sölden zum Alpencup. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde gleichzeitig die Tiroler Meisterschaft für alle Nachwuchsklassen ausgetragen. Die Sportunion Tarrenz war mit 5 Mädchen und Burschen sehr erfolgreich vertreten. Alle waren auf den Siegerfotos der ersten drei vertreten. Besonders

gefeiert wurde die 2. Plätze für Marina Oberhofer Klasse U13 weiblich und Bernhard Köll Klasse U15 männlich. Bernhard fehlten nach 30 Minuten Fahrzeit nur 19 Sekunden auf den Tiroler Meister.

Ergebnisse Tiroler Meisterschaft 4. Juli Sölden:
U 11 Oberhofer Sarah 3. Pl.
U 13 Fröhlich Jürgen 3. Pl.
U 13 Oberhofer Marina 2.Pl.
U 13 Röck Bianca 3.Pl.
U 15 Köll Bernhard 2.Pl.

(richo)



Fotos: privat

Future Team Tirol mit Daniel

Mountainbike Tiroler Vize Meister für Köll Daniel

Durch den 2. Platz bei den Tiroler Meisterschaften in Sölden in der Klasse U19 schafft das Tarrenzer Mountainbike Talent Daniel Köll den Sprung in den Tiroler Nachwuchskader. In das Future Team Tirol 2007 wurden 5 Fahrer aufgenommen.



Daniel wechselte heuer aufgrund der besseren Trainingsmöglichkeiten zum Union Radsport Club Ötztal. Bei den ersten überregionalen Rennen musste er noch das sprichwörtliche Lehrgeld bezahlen. Auch so mancher Defekt am Rad verhinderte eine gute Platzierung. Doch in Sölden konnte er die Trainingsleistungen bestätigen und so das Saisonziel erreichen. Die Hitte Hatte wünscht viel Glück zur sportlichen Zukunft. (richo)

Konzert in der Waldarena

Wann: Samstag, 4. August
Wo: Waldarena Obtarrenz
Um: 20 Uhr
Bands: Henk Kelfkens & „The Arrows“ und „The BigFatGroovingProject“
Eintritt: EUR 9,00

Wieder spielen 2 Bands mit „Tarrenz-Bezug“ in der Waldarena auf:

Henk Kelfkens & „The Arrows“: Eine Band mit erlesenen Profi-Musikern aus Holland. Schlagzeuger Henk Kelfkens dürfte nicht nur in heimischen Musikkreisen bekannt sein, da er schon beinahe 30 Jahre seinen Urlaub in Tarrenz verbringt. Sie lassen den Geist der 60er-Jahre

wieder aufleben indem sie die Musik der legendären „Shadows“ („Apache“) spielen.

Als Vorgruppe geben „The BigFatGroovingProject“ ihr Können zum Besten. Das Quartett um den Tarrenzer Bassisten Peter Donnemiller spielt melodiosen Pop-Rock. „Gute Musik, etwas abseits der üblich gespielten Nummern, mit viel Augenmerk auf den Gesang, z.B. von Queen, Police, Genesis oder Simply Red“, so Peter Donnemiller. Gepaart mit dem magischen Ambiente der Waldarena steht einem besonderen Konzerterlebnis wohl nichts mehr im Wege. (mac)

Althandy-Sammlung zugunsten des Roten Kreuzes ein österreichweiter Erfolg

Die Erfolgsgeschichte, die im Jahre 2004 ihren bescheidenen Anfang nahm, lässt sich inzwischen in vielen Gemeinden Österreichs erzählen. Fast 800 Orte des Bundesgebietes beteiligen sich an der Althandy-Sammlung zugunsten des Roten Kreuzes, die in Zusammenarbeit mit dem heimischen Unternehmen „Pikko-bello“ durchgeführt wird. Viele engagierte Orte in ganz Österreich leisten auf diese Weise einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und zur Förderung der oft lebensrettenden Arbeit des Österreichischen Roten Kreuzes.

Die mit dem einfachen Sammelsystem entsorgten Altgeräte werden von der

Tiroler Firma Pikko-bello Handels GmbH (mit Sitz in Mayrofen/Zillertal) fachgerecht weiterverwertet. Für jedes gesammelte Mobiltelefon – egal, ob funktionierend oder nicht – erhält das Rote Kreuz eine Spende von 1,50 Euro. Bis heute konnten mehr als 130.000 Euro an die gemeinnützige Organisation überwiesen werden.

Das Sammelsystem der Firma Pikko-bello ist übrigens mit keinerlei Kosten für die Gemeinde verbunden. Lediglich ein Sammelplatz muss gefunden werden. Für die Sammlung in der Gemeinde TARRENZ wird eine Kunststoff-Box verwendet, die an folgendem Ort zu finden ist: Gemeindeamt Tarrenz – Hauptstraße 14.

Carpe Diem im Bungerloch

Wann: Samstag, 28. Juli
Wo: Bungerloch, Skilift
Um: 19 Uhr
Eintritt: frei!

Bei jeder Witterung! (Überdachung vorhanden)
Vorgruppen: „Normalverbraucher“ mit Christian Unsinn und „Jail House Rockers“ – Rock'n Roll Band aus Landeck.

Es war im Jahr 1997, als 5 junge Tarrenzer der Meinung waren, dass in Tarrenz zu wenig (Hard)Rock gespielt wird. Das war die Geburtsstunde von „Carpe diem“. Die Band hatte einige Auftritte in Tarrenz und Umgebung, löste sich aber nach 2 Jahren wieder auf.

Inzwischen etwas gereift, ließ die Freude an der

Musik vier von ihnen wieder zusammenfinden: Andy „Romeide“ Flür (Gesang), Andreas „Kle“ Klement (Gitarre), Rainer „Stumpl“ Krißmer (Bass) und Christian „Schneidi“ Prantl (Schlagzeug).

Am Musikstil hat sich nichts geändert. Kräftiger Rock von Green day, Toten Hosen, Böhsen Onkelz bis hin zu Black Sabbath.

Der Band geht es nicht „ums Geld“ sondern „ums Musig spielen“. Darum ist der Eintritt beim „Bungerrock“ auch frei.

„Die Leute sollen einfach gute Laune mitbringen und eine große Party mit uns feiern“, so der Wunsch von Andy Flür.

„Carpe diem“ – „nutze den (Sams)Tag“ (mac)



Foto: Carpe Diem

Feiern am 28. Juli ihr Comeback – „Carpe diem“

Museumsgalerie Tarrenz
Vernissage

27. Juli:

Frau Brigitte Perkhofer

31. August:

Frau Sheila Hundegger

Nach der Vernissage ist die Ausstellung 3 Wochen lang, an jedem Freitag von 18 – 20 h und Sonntag von 10 – 12 h zu besichtigen.

Bei den Öffnungszeiten der Galerie kann auch das Heimatmuseum besichtigt werden.

Änderungen vorbehalten

Tel.: 0676/7037163

Sommerkonzerte beim Musikpavillon

Die Musikkapelle lädt alle Tarrenzerinnen und Tarrenzer sowie alle Urlaubsgäste recht herzlich zu den Platzkonzerten im August ein. Zum Saisonabschluss am 30. August spielt das Jugendblasorchester und die MK Tarrenz bereits ab 20.00 Uhr.

- Donnerstag, 02.08. 20.30 h
- Donnerstag, 09.08. 20.30 h
- Donnerstag, 16.08. 20.30 h
- Donnerstag, 23.08. 20.30 h
- Donnerstag, 30.08. 20.00 h



Foto: MK Tarrenz



Sommerprogramm

Vermuntkopf (2851 m) – Silvretta

- Termin:** So. 26. August 2007
- Treffpunkt:** IQ-Tankstelle Tarrenz, 6:00 Uhr
- Charakteristik:** Fahrt Bielerhöhe – zu Fuß durch das Bieltal auf den Radsattel – vom Radsattel in Richtung Wiesbadenerhütte – links abzweigen auf den Steig auf den Vermuntkopf – Rückweg über die Wiesbadenerhütte durch das Ochsenalpe zur Bielerhöhe;
- Gehzeit:** Aufstieg ca. 3,5 h, Abstieg ca. 2,5 h;
- Charakteristik:** mittelschwere Bergtour
- Anmeldung/Info:** bis 17.8.07 bei WF Alexander Stafler, 05265/5190 (zu den Bürozeiten)
- Kosten:** € 5 für Nichtmitglieder, Maut für Silvretta Hochalpenstraße

Hohe Aifner Spitze (2779 m) – Kaunergrat

- Termin:** Sa. 15. September 2007
- Treffpunkt:** IQ-Tankstelle Tarrenz, 7:30 Uhr
- Tourenverlauf:** Vorbei an der Aifner Alm über freie Almhänge, empor auf die Niedere Aifner Spitze (2558 m) – vom Gipfel weiter über Blockwerk und Geröll über den Kamm zum Gipfelkreuz der Hohen Aifner Spitze (2779 m);
- Gehzeit:** Aufstieg ca. 2,5 h, Abstieg ca. 2 h,
- Charakteristik:** leichte Bergtour auf einen der schönsten Aussichtsberge am Kaunergrat
- Anmeldung/Info:** bis 12.9.07 bei Bwf. Simone Tangl, 0650/3044510

Kosten: € 5 für Nichtmitglieder

Judenköpfe (2021 m) – Mieminger Kette

- Termin:** Sa. 29. September 2007
- Treffpunkt:** Wildermieming – Parkplatz Alplhaus, Uhrzeit wird bei der Anmeldung bekannt gegeben
- Tourenverlauf:** Ochsenbründl – Judenköpfe – Alplhaus
- Gehzeit:** ca. 3 h
- Charakteristik:** leichte Bergwanderung
- Anmeldung/Info:** bis 24.9.07 bei WF Angelika Rinner, 0660/4636042
- Kosten:** € 5 für Nichtmitglieder

Tour Mittagkogel mit Wanderführerin Brunhilde Engensteiner



Foto: Stricker

Abfahrt 8:00 Dorfplatz – Bergfahrt mit dem Pitzexpress – Aufstieg ca.400 Hm zum Gipfel bei herrlichem Wetter. Nach längerer Bertachtung unserer Bergwelt traten wir den Abstieg über die Nordseite ca 1400 Hm bei sehr warmen Wetter an, den wir in Tieflehn bei Kaffee und Kuchen ausklingen ließen. Herzlichen Dank aller Teilnehmer an Bruni für die gute Führung !

Toller Erfolg für die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz

Beim kürzlich stattgefundenen Landesfeuerwehr-Leistungswettbewerb in Vorarlberg/Sulzberg konnte die Gruppe Tiefenbrunner Christian hervorragende Ergebnisse erzielen.

Sie konnten in der Gäste-klasse Bronze / Vorarlber-ger Leistungsabzeichen den 3. RANG und in der Gäste-klasse Bronze / Bundesfeu-erwehrleistungsabzeichen den 2. RANG erreichen.

Somit hat sich das wöchent-liche Training seit rund zwei Jahren „bezahlt“ ge-macht!



Auf dem Bild von links nach rechts: Juen Bernhard, Flür Andreas, Lung Rainer, Doblander Alfred, Ruetz Klaus, Tiefenbrunner Christian, Kofler Thomas, Tiefenbrunner Harald und Kirschner Christoph.

**ZIVILSCHUTZ
VERBAND**

AKTUELLER SELBSTSCHUTZ-TIPP

**ZIVILSCHUTZ
VERBAND**

Baderegeln

<p>Mache Dich mit den Regeln zur Selbsthilfe im Wasser für unerwartete Situationen vertraut!</p>	<p>Überschätze im freien Gewässer nicht Kraft und Können!</p>
<p>Niemals mit vollem oder ganz leerem Magen baden!</p>	<p>Luftmatratze, Autoschlauch und Gummireifen sind im Wasser gefährliches Spielzeug!</p>
<p>Kühle Dich ab, ehe Du ins Wasser gehst, und verlasse das Wasser sofort, wenn Du frierst!</p>	<p>Schwimmen und Baden an der See ist mit besonderen Gefahren verbunden!</p>
<p>Als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser gehen!</p>	<p>Nimm Rücksicht auf andere Badende, besonders auf Kinder!</p>
<p>Nur springen, wenn das Wasser unter Dir tief genug und frei ist!</p>	<p>Verunreinige das Wasser nicht und verhalte Dich hygienisch!</p>
<p>Unbekannte Ufer bergen Gefahren!</p>	<p>Ziehe nach dem Baden das Badezeug aus und trockne Dich ab!</p>
<p>Meide sumpfige und pflanzen-durchwachsene Gewässer!</p>	<p>Meide zu intensive Sonnenbäder!</p>
<p>Schiffahrtswege, Buhnen, Schlei-sen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen!</p>	<p>Rufe nie um Hilfe, wenn Du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn Hilfe not tut!</p>
<p>Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich!</p>	<p>ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG <small>LANDESVERBAND KÄRNTEN</small></p>

**ZIVILSCHUTZ
VERBAND**

AKTUELLER SELBSTSCHUTZ-TIPP

**ZIVILSCHUTZ
VERBAND**

Sicheres Grillen

Ein lauer Sommerabend mit Grillfest im Garten, für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren, denen man mit der Beachtung einiger Tipps entgehen kann.

- Den Griller standsicher aufstellen. (auf harten ebenen Boden achten)
- Holzkohलगriller wegen der Gefahr des Funkenfluges windgeschützt aufstellen.
- Genügend Abstand zu allen brennbaren Gegenständen einhalten. (mind. 5 Meter)
- Vorsicht mit flüssigen Grillanzündern! Relativ ungefährlich sind einzeln verpackte Zündwürfel, sowie die Verwendung von Papier und Holzspänen.
- Niemals Benzin oder Brennspritus nachgießen, Stichflammen und Explosionen können zu schweren Verbrennungen führen.
- Feuerstelle nie unbeaufsichtigt lassen. Besonders für Kinder ist das Feuer ein magischer und auch sehr gefährlicher Anziehungspunkt.
- Handschuhe und Grillbesteck sollte man nicht nur besitzen, sondern auch verwenden.
- Ein Kübel Wasser und eine Woldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereitstehen.
- Wenn Kleidung Feuer gefangen hat, den Betroffenen am Fortlaufen hindern (Schockreaktion), ihn am Boden wälzen oder mit einer Decke das Feuer abstickern.
- Kleine Brandwunden unter fließendes kaltes Wasser halten. Mit Wundtüchern steril abdecken. Keine Hausmittel wie Öl, Mehl, etc. auf die Brandwunde geben, keine Medikamente verabreichen.

(Auszugsweise der Zeitschrift "Sicherheit in Heim und Freizeit" entnommen.)

Ökozentrum gibt Erdwärmestudie in Auftrag!



Foto: Samselnig

Mag. Alexander Bauer, NR. Bgm. Gerhard Reheis, Bgm. Reinhold Falbesonder, Bgm. Rudolf Köll

Im Rahmen des Projektes „Energieautarke Region Gurgltal“ wird über die Sommermonate das Potential der erneuerbaren Energie Erdwärme im Gurgltal erhoben. Das Ziel ist eindeutig! Die Bürger des Gurgtales sollen durch diese Studie die Möglichkeit haben, anhand einer Karte die Bereiche der Entzugsleistung auf ihrem Grundstück ablesen zu können!

Der Untergrund ist ja maßgebend für die Dimensionierung bzw. die Bohrlochtiefe. Ein einfaches Rechenbeispiel zeigt die Kostenvorteile während des Betriebes auf. Ein Gebäude benötigt z. B. eine Heizleistung von 10 kWh,

mit der Erdwärme müssen 2,5 kWh in Form von Strom bereitgestellt werden, der Rest kommt gratis aus der Erde!

Energieersparnis: 75%!! Unglaublich, aber wahr!

Die Bürgermeister des Gurgtales sind sich einig. BGM Köll Rudolf: „Durch diese Studie werden die Weichen zur Nutzung dieser nahezu unbegrenzten Energieform geschaffen. Pionierarbeit bringt die Menschen weiter! Heute noch unvorstellbar ist in 10 Jahren ganz normal!“ Das Gurgltal „das vergessene Tal“, eines des schönsten Täler der Welt ist der Vorreiter Tirols in Sachen Energieautarkie“, so BGM Falbesoner. Darauf können

alle GurgltalerInnen stolz sein!

Mag. Alexander Bauer („Der Geologe“) führt diese Studie durch und wird uns am 20. November die Ergebnisse im Rahmen der Präsentation der Ist-Analyse und der Potentiale an erneuerbaren Energie im Gurgltal vorstellen. Vorurteile und Unwissenheit sind die größten Feinde bei Neuerungen. Am besten ist, wenn man mit Nutzern von Geothermie spricht, sich

über einschlägige Literatur informiert. Erdwärmeanlagen sind wartungsarm, benötigen wenig Platz (Wärmepumpen für Einfamilienhäuser sind nicht größer als eine Gefriertruhe) und man benötigt nur ¼ der Energie von herkömmlichen Heizungen. Öl und Gas sind begrenzt! Erdwärme macht unabhängig und die Wertschöpfung bleibt im Tal! Im November wird die Studie öffentlich präsentiert und diskutiert.

Martin Samselnig

Almfest Fallerscheinalm



Foto: Greuter

„Sennerstüberl“ leicht zu erreichen zwischen Stanzach und Namlos.

Am 29. Juli 2007, 11.30 Uhr: Hl. Messe, anschl. gemütliches Beisammensein.

Für Speis und Trank ist bes-

tens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Greuter mit Team. (Bei Schlechtwetter findet das Almfest am 12. 08. 2007 statt.)





Haarig

„Arrrghh!!“ Krampfhaft versuchte er, den Schmerz nicht zu zeigen. Doch es misslang. Jedesmal.

Das Fernsehbild zeigte einen jungen Mann, der sich - freiwillig - Brust- und Bauchhaare wegharzen ließ. Laut Bericht findet ein Großteil der reiferen Frauen Brusthaare beim Manne attraktiv, von den Jüngeren hingegen finden es zwei Drittel abstoßend. Tendenz steigend!

Schmerzhaftes Zeiten für die jungen Männer von morgen. Ich schätze, dass sie in ca. 10 Jahren dazu gezwungen sind, sich die Brusthaare zu entfernen. Weil sie sonst von den jungen Frauen als ekelig empfunden werden. Weil das dann dem gängigen Schönheitsideal entsprechen wird. Aber woher kommt diese Entwicklung? Ist es die Rache der Frauen, die das schon so lange „erleiden“ müssen? Oder ist es viel einfacher: Weil mit Männern, die sich die Körperhaare NICHT entfernen, KEIN Geld zu verdienen ist?

Nach Emanzipation scheint nun die „Efrauzipation“ anzustehen: Männer entfernen Körperhaare, werden „Sitzpinkler“, magersüchtig, ... Irgendwann - sollten wir uns davor nicht selbst den Garaus gemacht haben - werden Mann und Frau gleich sein - eine Art Zwitterwesen. Bis es jedoch soweit ist, lasst uns die Unterschiede genießen! (mac)

Spendenkonto Simon Schnegg

Kto.Nr. 6223382 Raiffeisen-Landesbank Tarrenz BLZ 36.000

Liebe Gemeindebürger!

Wie sicher viele von euch wissen, hat Simon Schnegg und seine Familie ein schweres Schicksal zu tragen.

Er leidet an einem „Locked-in-Syndrom“, das heißt, dass Simon vollständig gelähmt ist, nicht sprechen und schlucken kann, aber bei vollem Bewusstsein ist. Die einzige Möglichkeit sich verständlich zu machen, ist das Blinzeln mit den Augen.

Dies stellt für Simon und seine Familie eine sehr schwierige Situation dar.

Nach einem Krankenhausaufenthalt von über 6 Monaten in Bayreuth/ Deutschland wird Simon derzeit an der Klinik Innsbruck betreut. Seine Behandlung und Therapie ist langwierig und sehr kostenintensiv. In absehbarer Zeit wird es nötig sein, Simon in das vertraute Umfeld nach Hause zu holen.

Um für ihn aber eine „Rund um die Uhr Betreuung“ zu Hause gewährleisten zu können, sind Umbaumaßnahmen und vor allem finanzielle Mittel erforderlich.

Gemeinsam können wir das Leid der Familie Schnegg zumindest in dieser Hinsicht lindern. Wir haben bei der Raiffeisen-Landesbank Tarrenz ein Spendenkonto eingerichtet und bitten um Unterstützung in dem Wissen um den Zusammenhalt der Bevölkerung von Tarrenz.

Setzen wir ein Zeichen und helfen!

Der Hitte-Hatte liegt ein Zahlschein bei!

Für die Gemeinde Tarrenz
Der Bürgermeister
Rudolf Köll

Spendenkonto Simon Schnegg

Kto.Nr. 6223382 Raiffeisen-Landesbank Tarrenz BLZ 36.000

Wochenenddienste der praktischen Ärzte

04./05.08., Dr. LAIMER Wolfgang, Imst, 66100; 11./12.08., MR Dr. GRISSEMANN Matthias, Imst, 66753; 15.08., Dr. STRAUSS Joachim, Tarrenz, 64266; 18./19.08., Dr. PRESCHERN Karl, Imst, 63380; 25./26.08., Dr. JENEWEIN Kurt, Imst, 66248; 01./02.09., Dr. STRAUSS Joachim, Tarrenz, 64266;

Wochenenddienste der Zahnärzte

04./05.08., DDr. STEINHAUSER Thomas, Arzl i.P., 63557; 15.08., Dr. HECHENBERGER Alois, Prutz, 05472/2377; 18./19.08., Dr. KATHREIN Anton, Landeck, 05442/62730; 25./26.08., Dr. Mair Johann, Silz, 05263/6151;